

pinkbrides

Handbuch für

unsere perfekte

Hochzeit

G|U



Einleitung	6
Planung	9
Budget	39
Gäste	49
Zeremonie	77
Feier	93
Hochzeitstorte	121
Drucksachen	127
Fashion	141
Fotografie	163
Musik	173
Blumen	187
Geschenke	193
Wissenswertes	203
Inhaltsverzeichnis	223
Notizen	228

Liebes Paar,

herzlichen Glückwunsch zur Verlobung! Sicher sind Sie voller Vorfreude auf ein gemeinsames Leben und fangen schon an, sich Ihren Hochzeitstag in den schönsten Farben auszumalen. Eine Hochzeit zu planen macht wahnsinnig viel Spaß, ist aber auch etwas anstrengend. Aus diesem Grund helfe ich Ihnen gerne dabei, den schönsten Tag Ihres Lebens so zu gestalten, wie Sie es sich wünschen.

Die Monate bis zu Ihrem großen Tag vergehen wie im Fluge. Bis dahin ist noch viel zu erledigen. Aber keine Angst, Pink Bride's Handbuch für unsere perfekte Hochzeit begleitet Sie Schritt für Schritt, damit dieser Tag Ihre persönliche Traumphochzeit wird, an die Sie sich ein ganzes Leben lang erinnern.

Für mich sind Hochzeiten das Schönste und Aufregendste, das es gibt. Jedes Mal, wenn ich eine strahlende Braut treffe – was dank meines Berufs öfter passiert –, entführt mich ihre Freude in ein Reich, das ich selbst kennengelernt habe. In das Reich der Vorfreude, der Sehnsucht, der Hoffnung. Glück macht süchtig, und ich bin jeden Tag froh und dankbar, in dieser Branche zu arbeiten.

Deshalb hoffe ich, dass Ihre Hochzeit genauso schön wird, wie Sie es sich vorstellen. Viel Spaß bei der Vorbereitung und lassen Sie mich wissen, ob alles geklappt hat. Ich freue mich immer über Ihre Geschichten, Tipps und Fotos. Das können Sie übrigens auch direkt auf meiner Pinkbride Facebookseite machen.



www.facebook.com/pinkbride

Alles Liebe

Alexandra Dionisio

Alexandra Dionisio



PLANUNG

Die Phase der Hochzeitsplanung ist eine ungemein aufregende Zeit, denn Sie treffen jetzt so viele Entscheidungen wie noch nie zuvor: traditionell oder modern, Band oder DJ, Cocktailempfang oder doch lieber das Vier-Gänge-Menü?

Oft betreten hochzeitsfreudige Paare hier absolutes Neuland und staunen nicht schlecht, wenn sie den nötigen Aufwand bemerken. Aber mithilfe dieses Buches werden Sie es stressfrei schaffen, Ihre Wünsche und Träume in die Tat umzusetzen. Und nicht nur das – Sie haben auch noch Spaß dabei!

Wo fangen Sie an?

Wie bei jedem anderen Projekt ist es auch bei der Planung einer Hochzeit erst mal ganz wichtig, mit den grundlegenden Punkten zu beginnen und sich dann um die Details zu kümmern. In diesem Fall heißt das: Zeit, Datum, Ort und Budget. Wenn Sie wissen, wann und wo Sie heiraten und wie viel Sie ausgeben, haben Sie schon

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE

9–12 MONATE VORHER

- Hochzeitsdatum festlegen
- Wie und wo heiraten wir? Standesamtlich? Mit/ohne religiöser Bindung?
- Stil der Hochzeitsfeier festlegen
- Ungefähre Gästeliste erstellen

6–9 MONATE VORHER

- Beim Standesamt anmelden
- Kirche buchen
- Gästeliste vervollständigen
- Lokalität für die Feier reservieren
- Band/DJ/Musikanten reservieren
- Fotografen buchen

- Floristen auswählen
- Hochzeitsreise planen

4–6 MONATE VORHER

- Hochzeitstorte bestellen
- Hochzeitstisch zusammenstellen
- Übernachtungsmöglichkeiten für das Paar und die Gäste von außerhalb erkunden
- Einladungen drucken lassen

2–4 MONATE VORHER

- Transportmittel buchen
- Einladungen verschicken

4–8 WOCHEN VORHER

- Sitzordnung planen

das Wichtigste gemeistert. Auf Sie wartet nur noch der schönste Teil der Planung: die wunderbaren Kleinigkeiten und Details, die zusammengenommen Ihr ganz persönliches Fest ausmachen. Teilen Sie sich die Planungsarbeit mit Ihrem Partner, sodass jeder einen Teil dazu beitragen kann je nach Stärken und Interessen.



NULL PROBLEMO

Meinungen gehen besonders in der Planungszeit auseinander, und Diskussionen sind vorprogrammiert. Lassen Sie sich nicht beirren. Das bedeutet nicht, dass es zwischen Ihnen beiden Probleme gibt. Denn spätestens, wenn der Hochzeitstag vorbei ist, beruhigt sich alles wieder.

Endlich: das Datum

Schließen Sie sich mit Ihren wichtigsten Gästen kurz, bevor Sie sich für einen Termin entscheiden. So vermeiden Sie Terminkonflikte. Besonders Feiertage sind oft schon lange im Voraus verplant oder die Locations bereits ausgebucht. Kümmern Sie sich deshalb mindestens ein Jahr im Voraus um Ihren perfekten Heiratstermin.

Morgens, mittags, abends – die richtige Tageszeit

Wann Sie sich das Jawort geben, hat großen Einfluss auf den Stil der Hochzeitsfeier. Möchten Sie draußen bei sommerlichen Temperaturen feiern? Dann ist eine Vormittags- oder Mittagshochzeit ideal, nach der Sie das Wetter im Freien genießen können. Möglicherweise kommt in dieser Atmosphäre allerdings nicht die richtige Tanzstimmung auf. Dazu wäre eine Zeremonie am Nachmittag passender. Wenn die anschließende Feier am frühen Abend beginnt, schwingen Sie nach dem Essen das Tanzbein. Bei einer Nachmittagshochzeit mit anschließendem Festessen lässt es sich auch bis weit in die frühen Morgenstunden ausgiebig und rauschend feiern.

Preislich heißt das: Je früher am Tag Sie feiern, desto besser für den Geldbeutel. Eine lange Feier bis spät in die Nacht kostet meist mehr, da das Service-Personal Überstunden machen muss, und Sie ein komplettes Abendessen mit Wein oder Cocktails bezahlen. Bei einer Feier am Nachmittag hingegen sind ein Sektempfang, Kaffee und Kuchen vollkommen ausreichend. Das Arbeitsblatt »Unser Hochzeitsstil« verleiht Ihnen und der Fantasie Ihres Partners Flügel. Träumen Sie damit von Ihrer Hochzeit in den allerschönsten Farben und finden Sie Ihren ganz persönlichen Hochzeitsstil.

MEHR DAZU AUF DEN SEITEN 12 UND 13 

WAS IST HOCHZEITS-DESIGN?

Machen Sie sich gleich von Anfang an Gedanken um das Design Ihrer Hochzeit. Denn das ist die Gelegenheit, um Ihrem Fest Ihre ganz eigene, persönliche Note zu geben. Denn darum geht es: Ihre Hochzeit ist ein Spiegelbild Ihres Charakters und Ihrer Vorlieben und darf deshalb ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse und Träume zurechtgeschnitten und aufgebaut sein. Und damit ist nicht nur der Ablauf der Hochzeit gemeint, sondern auch das visuelle Erscheinungsbild Ihres großen Tages. Suchen Sie jeden Bestandteil Ihrer Hochzeit mit Bedacht aus und stimmen Sie alle Elemente aufeinander ab. Auf diese Weise erhält Ihre Hochzeit ein harmonisches Gesamtbild und bleibt auch Ihren Gästen lange in schöner Erinnerung.

Ein visuelles Element zu suchen, das alle Aspekte der Hochzeit wie ein roter Faden verbindet, ist der erste Schritt auf dem Weg zu einem Design-Konzept für Ihr Fest. Dieser rote Faden ist möglicherweise eine Farbe, eine bestimmte Blume, ein Motiv oder etwas in der Art. Lassen Sie dieses Element auf allen Bestandteilen der Hochzeit erscheinen. Schon wenn Ihre Gäste die Einladungen in den Händen halten, vermitteln Sie den ersten Eindruck von Ihrem Hochzeitsstil. Dieser Stil findet sich dann auch auf den Menükarten, bei den Gastgeschenken und bei der Dekoration der Location wieder. So entsteht ein einheitliches Design, das alle Einzelheiten der Hochzeit miteinander verbindet. Am effektivsten arbeiten Sie mit einem bestimmten Farbschema: beispielsweise eine neutrale Hintergrundfarbe (Weiß, Creme, Champagner, Pastelltöne ...) akzentuiert mit ein oder zwei kräftigeren Farbtönen. Entscheiden Sie sich für Farben, die miteinander harmonisieren, aber auch gut zur Location passen. Auch Region und Jahreszeit können Inspirationen bieten. Versuchen Sie jedoch nicht zu viele Farben zu verwenden. Manchmal ist weniger definitiv mehr – dies gilt besonders bei dem Erstellen eines einheitlichen Design-Konzeptes. Der Color Guide am Anfang dieses Kapitels informiert Sie über die aktuellsten Farbkombinationen der Hochzeitsbranche und inspiriert Sie für die Dekoration Ihres Festes.

Wenn Sie sich für ein Farbkonzept entschieden haben, fängt der Spaß erst an: Jetzt heißt es, die passenden kleinen Details zu organisieren, die Ihre Hochzeit so einzigartig machen. Schleifenbänder, Stoffe, Blumen, Geschirr, Brautjungferkleider, Einladungen, Menükarten, Gastgeschenke und vieles mehr – alles farblich auf Ihr individuelles Design-Konzept abgestimmt.

Versuchen Sie, alle Sinne durch das Hochzeitsdesign anzusprechen: visuelle Reize durch geschickte Licht-Farb-Kombinationen, taktile Reize durch interessante Oberflächenstrukturen, Geschmacks- und Geruchssinne durch duftende Blumen oder Kräuter (ausgesuchte Speisen und Getränke nicht zu vergessen). All das abgerundet durch wohlbedachte musikalische Untermalung. Ihre Gäste werden überwältigt sein und noch Jahre später ihren Lieben davon vorschwärmen.



Budget

KOSTEN-SPICKZETTEL

Damit Sie ungefähr wissen, wie viel die einzelnen Posten kosten, habe ich für Sie ein paar Durchschnittspreise aufgeführt. Diese Preise sind jedoch nur Anhaltspunkte, da sie je nach Region und Anspruch stark variieren. Je nach Ihren Prioritäten können Sie mehr oder weniger für die einzelnen Bereiche ausgeben und manche vielleicht sogar ganz streichen.

HOCHZEITSFEIER

Standesamt	€ 100,00 +/-
Kirchliche Trauung	€ 100,00 +/-
Sektempfang p.P.	€ 10,00 +/-
Hors d'oeuvres & Cocktails p.P.	€ 35,00 +/-
Speisen & Getränke p.P.	€ 70,00 +/-
Partyservice/Catering p.P.	€ 50,00 +/-
Hochzeitstorte	€ 200,00 +/-
Saalmiete	€ 200,00 +/-

DRUCKSACHEN

Save-the-date Karten p.P.	€ 1,50 +/-
Einladungen p.P.	€ 4,00 +/-
Programme p.P.	€ 2,00 +/-
Menükarten p.P.	€ 1,50 +/-
Tischkarten p. Tisch	€ 0,80 +/-
Platzkarten p.P.	€ 0,50 +/-
Danksagungen p.P.	€ 1,50 +/-

KLEIDUNG/BEAUTY

Kleid/Kostüm (Standesamt)	€ 350,00 +/-
Anzug für Bräutigam	€ 400,00 +/-
Schuhe für Bräutigam	€ 120,00 +/-
Brautkleid	€ 500,00 +/-
Brautschuhe	€ 100,00 +/-
Schleier	€ 55,00 +/-
Accessoires	€ 100,00 +/-
Eheringe	€ 600,00 +/-
Friseur	€ 100,00 +/-
Mani- & Pediküre	€ 50,00 +/-

BLUMEN & DEKO

Standesamt	€ 130,00 +/-
Kirche	€ 175,00 +/-
Brautstrauß (Kirche)	€ 80,00 +/-
Brautstrauß (Standesamt)	€ 45,00 +/-
Autoschmuck	€ 150,00 +/-
Ansteckblumen p.P.	€ 10,00 +/-
Blumenmädchen	€ 25,00 +/-
Tischdekoration p. Tisch	€ 45,00 +/-
Brautjungfern	€ 25,00 +/-

FOTO/VIDEO

Fotograf *	€ 200,00 +/-
Videograf *	€ 150,00 +/-

MUSIK

Musik (Kirche)	€ 100,00 +/-
Band *	€ 1000,00 +/-
DJ *	€ 150,00 +/-

SONSTIGES

Trinkgelder	10–15 %
Porto	€ 0,55 +/-
Ringkissen	€ 20,00 +/-
Gastgeschenke p.P.	€ 2,00 +/-
Gästebuch	€ 20,00 +/-

p.P. = pro Person

* = Preis abhängig von Dauer der Feier

BUDGET

Bevor Sie nicht das genaue Budget für Ihre Hochzeit kennen, brauchen Sie im Prinzip gar nicht erst beginnen zu planen. Das Budget bestimmt von Anfang bis Ende Ihre Vorbereitungen und beeinflusst in vieler Hinsicht Ihre Entscheidungen. Natürlich hätten wir alle gerne eine goldene Gans zu Hause. Mit ihr ließe sich eine extravagante Hochzeit der Superlative feiern. Aber auch mit einem normalen Geldbeutel und einem geschickt geplanten Festverlauf ist Ihre Traumhochzeit durchaus möglich, ohne allzu große Kompromisse einzugehen.

Wer zahlt?

»Über Geld redet man nicht« heißt es im Allgemeinen. Aber wenn Sie eine Hochzeit planen, kommen Sie nicht darum herum, die Finanzen offen anzusprechen. Mein Tipp dazu: Offen und ehrlich, aber auch mit viel Taktgefühl an die Sache herangehen, dann kann nichts schiefgehen.

Die erste Frage für ein realistisches Budget ist: Wer trägt finanziell zur Hochzeit bei? Früher übernahm die Familie der Braut komplett die Ausgaben der Hochzeit. Mittlerweile ist diese Tradition jedoch etwas überholt und mehrere Parteien tragen die Kosten. Da Paare heutzutage durchschnittlich immer später im Leben heiraten und daher meist schon finanziell unabhängig sind, teilen häufig beide Familien sowie das

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE

9–12 MONATE VORHER

- Finanzen kalkulieren
- Budget festlegen
- Hochzeitskonto einrichten
- Angebote einholen von: DJ/Band, Fotograf, Florist, Musiker, Konditor, Restaurant usw.
- Alle Ausgaben schriftlich festhalten
- Budget immer aktualisieren
- Immer Angebote und Service vergleichen
- Preise aushandeln. Sie sind der Kunde!

UND NICHT VERGESSEN

- Prioritäten setzen, um Kosten zu sparen
- Alle Abmachungen schriftlich/vertraglich festhalten
- Ihr Budget plus zehn Prozent als Notfall-Puffer berechnen, für unvorhergesehene Ausgaben

 SPAREN

ANSTATT ...	VERSUCHEN SIE ES MIT ...
Champagner zum Anstoßen	... Prosecco oder Sekt.
Offene Bar mit Mixgetränken	... Wein, Bier und einem ausgesuchten Cocktail.
Vier-Gänge-Menü	... Vorspeise, Hauptspeise und der Hochzeitstorte als Nachtisch.
Jazzband	... einem DJ, der während des Essens dezente Jazzmelodien spielt.
Maiglöckchen im Winter	... einheimischen Blumen, die jetzt blühen, und nicht mit Import-Pflanzen.
Hohe Alkoholpreise im Restaurant	... einem Kompromiss: Verhandeln Sie, dass Sie Ihren eigenen Alkohol im Großmarkt kaufen. Ungeöffnete Flaschen bringen Sie, wenn möglich, zurück.
Blumen in Hülle und Fülle	... großen Blüten, Gräsern und Zweigen, modern drapiert als farbige Akzente, am besten alles in einem Farbton. Schleifenbänder oder Stoffe sind auch gute Alternativen.
Viergespann-Hochzeitskutsche	... einem ausgeliehenen Auto von Freunden: Eine alte Ente, Mini oder Fiat 500 sind lustige Klassiker, die auch auf den Fotos klasse aussehen.
Designer-Hochzeitskleid	... Kleidersuche im Internet. Hier finden Sie viele ausgesprochen schöne Stücke für einen Bruchteil des üblichen Preises.
Hummer als Hauptgericht	... teuren Lebensmitteln nur in kleinen Portionen als Vorspeise oder Fingerfood.
Einer opulenten Hochzeitsfeier bis spät in die Nacht	... einem Brunch mittags oder nachmittags mit Kaffee und Kuchen.
Erdbeeren im Herbst	... Obst und Gemüse der Saison, wenn möglich von Bauern der Umgebung. So ist alles besonders frisch, lecker und auch preiswerter.
Gastgeschenke zu kaufen	... selbst gemachten Kleinigkeiten wie kleinen Gläsern Marmelade oder leckeren Kekse, hübsch verpackt.

BUDGETPLANER

	KOSTEN 1. Angebot	KOSTEN 2. Angebot	KOSTEN tatsächlicher Betrag
HOCHZEITSFEIER 50 Prozent			
STANDESAMT			
Familienstammbuch			
Heiratsurkunden			
Sektempfang (Standesamt)			
Gebühren			
KIRCHE			
Gebühren/Spenden			
FEIER			
Speisen			
Getränke			
Hochzeitstorte			
Partyservice/Catering			
Saalmiete			
HOCHZEITSFEIER			
ZWISCHENSUMME			

DRUCKSACHEN 8 Prozent

Verlobungsanzeige			
Save-the-date-Karten			
Einladungen			
Porto			
Programme			
Menükarten			
Tischkarten			
Platzkarten			
Danksagungen			
Porto			
Zeitungsannonce			
DRUCKSACHEN			
ZWISCHENSUMME			

KLEIDUNG/BEAUTY 12 Prozent

Kleid/Kostüm (Standesamt)			
Anzug (Standesamt)			
Brautkleid			
Brautschuhe			
Schleier			
Accessoires			

Gäste von außerhalb

In vielen Fällen kommen Hochzeitsgäste von weit her, nehmen lange Anfahrtswege und hohe Reisekosten in Kauf, um zusammen mit dem Brautpaar zu feiern. Helfen Sie Ihren Gästen dabei, ihre Reise zu planen. Zeigen Sie ihnen, wie sehr Sie es schätzen, dass sie zu Ihrer Hochzeit kommen. Erkundigen Sie sich nach Unterkunftsmöglichkeiten in nahe gelegenen Hotels und handeln Sie günstigere Preise für Ihre Gäste aus. Manchmal lassen Hotelmanager mit sich reden, wenn Sie erfahren, dass eine größere Anzahl an Zimmern gebucht wird. Wenn Sie Preise persönlich aushandeln, wenden Sie sich bitte direkt an den Besitzer oder höchsten Manager. Also an jemanden, der auch in der Position ist, Preise auszuhandeln. Denken Sie daran: Anfahrtskizzen und Hotelinformationen gehören zur Hochzeitseinladung. Beachten Sie dabei, dass Sie nicht für die Kosten der Unterkunft aufkommen müssen. Falls Sie bei einigen Gästen eine Ausnahme machen möchten, ist das okay. Aber im Allgemeinen wird das nicht vom Brautpaar erwartet, da eine Hochzeit – auch ohne Hotelzimmer für die Gäste – schon teuer genug ist.



WILLKOMMENSGRUSS IM HOTEL

- Begrüßungsbrief
- Straßenkarten
- Stadtinformationen
- Aktivitäten- und Museumsbroschüren der Umgebung
- Kontaktadressen und Telefonnummern des Brautpaars
- Namen und Zimmernummern anderer Hochzeitsgäste in demselben Hotel
- Zeitplan für alle Hochzeitsaktivitäten
- Schokolade
- Flasche Wasser
- Taschentücher
- Kerze
- Kleine Flasche Wein
- Obst
- Ein kleines Souvenir der Stadt

Nach einer langen Anreise freuen sich Ihre Gäste natürlich am allermeisten darüber, wenn Sie sie persönlich begrüßen. Da Sie aber alle Hände voll zu tun haben, werden Sie das wahrscheinlich nicht bei jedem Gast schaffen. Deshalb ist es eine sehr nette Geste, den Gästen vom Hotelpersonal einen kleinen Willkommensgruß auf das Zimmer stellen zu lassen. Ob Sie nur eine persönliche Karte schreiben oder ein Körbchen mit kleinen Leckereien bereitstellen, bleibt ganz Ihnen überlassen. In jedem

Fall ist es eine nette Überraschung, die Ihre Gäste erfreut. Sie werden sich dadurch sofort willkommen fühlen.

Vergessen Sie nicht einen Ablaufplan mit den Hochzeitsaktivitäten zu hinterlassen, damit Ihre Gäste sich gleich nach ihrer Ankunft darauf einstellen und den Aufenthalt in vollen Zügen genießen können.

Kinder einladen – ja oder vielleicht?

Hochzeiten sind Familienfeste, bei denen alle Generationen endlich mal wieder Gelegenheit haben, zusammenzukommen und Familienbande zu pflegen. Gerade heute, wenn der alte Familienverbund – wie er seit Generationen existierte – immer seltener wird, ist das eine schöne Art, alte Traditionen aufleben zu lassen.

Aber wie sieht es aus, wenn man in einem Vier-Sterne-Restaurant feiert und zehn möglicherweise lärmende Kinder auf der Gästeliste stehen? Kinder nicht einzuladen ist immer eine delikate Angelegenheit, und manche Eltern werden sich auf die Zehen getreten fühlen. Aber das ist IHR Tag und wenn Sie ihn ohne Kinderlärm genießen möchten, so ist das absolut legitim. Falls es sich jedoch einrichten lässt, laden Sie auch kleine Hochzeitsgäste ein! Denn das ist eine schöne Gelegenheit, Kindern einen Sinn für Familie zu vermitteln. Ich nenne Ihnen hier ein paar Tricks, mit denen Sie die Rasselbande im Zaum halten:

FÜR KLEINE GÄSTE

- Kinder mögen im Allgemeinen keine Fünf-Gänge-Menüs. Fragen Sie deshalb in Ihrem Restaurant nach einem speziellen Kinder-Menü, damit auch die kleinen Feinschmecker zufrieden schmausen können.
- Stellen Sie einen Babysitter ein, falls mehr als fünf Kinder kommen. Wenn Eltern ihre Kinder in guten Händen wissen, genießen sie entspannter Ihre Feier. Zusammen mit dem Babysitter spielen die Kinder vielleicht oder basteln ein Geschenk für das Brautpaar.
- Gastgeschenke für die Kleinen: Legen Sie für jeden eine Überraschungstüte mit Spielzeug und Malsachen bereit, damit es den Kindern nicht langweilig wird. So sind sie beschäftigt, während die ältere Generation am Feiern ist.
- Wenn Ihre kleineren Gäste noch einen Mittagsschlaf brauchen, legen Sie eine ruhige Ecke mit Kissen und Decken aus, damit die Kleinen auch mal eine Pause einlegen können, ohne das Gefühl zu haben, etwas zu verpassen.

DRUCKSACHEN

Die Einladungen, die Sie an Ihre Gäste schicken, sind perfekt dazu geeignet, in jedem schon die Vorfreude auf den großen Tag zu wecken. Sie dienen nicht nur dazu, die wichtigsten Informationen und Details zu vermitteln, sondern bieten schon einen ersten Einblick in die Feier und den Stil der Hochzeit. Handgemachte Karten sind sehr beliebt. Viele Schreibwarenläden und Druckereien bieten Ihnen auch eine Auswahl an besonderen Materialien: handgeschöpftes Papier, Karten verziert mit Stoffen, Perlen oder Federn.

Seien Sie besonders kreativ. Lassen Sie Ihre Einladung für sich sprechen. Von traditionell bis ausgefallen, es gibt Einladungen für jeden Stil. Sie präsentieren Ihren Geschmack im besten Sinne. Lassen Sie sich Zeit bei der Suche und Sie werden sicherlich das Richtige finden. Kaufen Sie Ihre Einladungen entweder in gut sortierten Schreibwarenläden oder beauftragen Sie einen Grafikdesigner damit.

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE

9–12 MONATE VORHER

- In Schreibwarenläden, Zeitschriften und dem Internet ansprechende Einladungen ansehen

6–9 MONATE VORHER

- Die Einladung formulieren
- Die Gästeliste vervollständigen. Wie viele Einladungen brauchen Sie?
- Sie planen lange im Voraus? Versenden Sie schon Ihre Save-the-date-Karten
- Alle wichtigen Infos sammeln, die Sie beilegen (Anfahrtskizze, Hotelinformationen usw.)

4–6 MONATE VORHER

- Verschiedene Angebote von Grafikdesignern einholen

- Menü- und Tischkarten, Programme und Danksagungskarten drucken lassen
- Fehler korrigieren vor dem endgültigen Druck
- Sich den Liefertermin bestätigen lassen
- Umschläge adressieren/frankieren
- Falls Sie keine Save-the-date-Karten versenden wollen, verschicken sie jetzt zumindest langsam die Einladungen

4–8 WOCHEN VORHER

- Versenden der Einladungen

NACH DER HOCHZEIT

- Danksagungen verschicken

DAS GEHÖRT IN DIE EINLADUNG

EINLADUNG ZUR HOCHZEIT

- Name des Gastgebers (falls es nicht das Brautpaar selbst ist)
- Name der Braut
- Name des Bräutigams – mit vollständigem Namen und Titel
- Datum der Hochzeit mit Jahreszahl
- Termin und Ort der Trauung

EINLADUNG ZUR FEIER (FALLS DIE FEIER WOANDERS STATTFINDET)

- Ort der Feier
- Umschlag
- RSVP-Karte mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag
- Anfahrtsskizze
- Hotelinformationen für Gäste von außerhalb

Wie schreiben Sie Ihre Hochzeitseinladung?

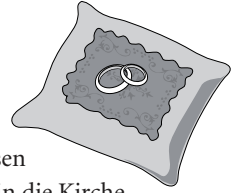
Die Einladungen werden meist in der dritten Person verfasst, da traditionell vor allem die Eltern der Braut zur Hochzeit ihrer Tochter einladen. Also »Herr und Frau Siebold laden zur Hochzeit ihrer Tochter ... ein«. Da heutzutage immer mehr Paare ihre eigene Hochzeit ausrichten, ist es durchaus angebracht, die Einladung individuell zu formulieren. Dazu haben Sie mehrere Beispiele auf den folgenden Seiten.



Die Regel sieht so aus: Jede Information der Einladung erhält eine eigene Zeile. Da jede Familie sehr individuell zusammengesetzt ist, legen Sie Taktgefühl an den Tag, wenn Sie Ihre Einladung formulieren. Auf den nächsten Seiten finden Sie dafür verschiedene Beispiele.

Auf Nummer sicher: das Ringkissen

Vertrauen Sie Ihre Eheringe vor der Hochzeit Ihrem Trauzeugen an. Er holt sie im entscheidenden Moment hervor. Oder binden Sie die Ringe mit einer Schleife auf einem Ringkissen fest. Dieses kleine Kissen trägt normalerweise ein kleiner Junge, der Ringträger, vor der Braut in die Kirche.



Damit auch nichts schiefgeht und der kleine Rabauke mit Ihren Ringen keinen Unsinn anstellt, informieren Sie ihn vorher genau über seine Aufgabe. Er ist verantwortlich, bleibt aber weiterhin Kind: Binden Sie die Ringe fest an, damit nichts passiert und sie nicht durch die Kirchenreihen kullern.

Welche Gravur?

Ein einfacher Ring wird erst zum wahren Ehering, wenn er graviert ist. Traditionell verewigen die Paare mit der Gravur das Hochzeitsdatum und den Namen der oder des Liebsten. Aber zeigen Sie ruhig etwas mehr Kreativität, entgegen der alten Norm. Dank neuester Lasertechnik ist es möglich, jede gewünschte Symbolik eingravieren zu lassen. Sogar die eigene Unterschrift. Einfache Initialen, Liebesschwüre oder Kosenamen sind genauso passend wie kurze Sprüche oder die ersten Worte eines Gedichtes oder Ihres gemeinsamen Lieblings-Liedes.

ANREGUNGEN FÜR GRAVUREN

EINFACH

- Hochzeitsdatum
- Name des/der Liebsten
- Initialen
- Kosenamen (Spatzi, Mäuschen)

LIEBESSCHWÜRE

- Ich liebe Dich
- Auf ewig Dein
- Für immer
- In inniger Liebe
- Hand in Hand – ein Leben lang

FREMDSPRACHEN

- Amore Mio (Italienisch: Meine Liebe)
- Mon amour (Französisch: Meine Liebe)
- Je t'aime (Französisch: Ich liebe Dich)
- I love you (Englisch: Ich liebe Dich)
- Ti amo (Italienisch: Ich liebe Dich)
- Amor vincit omnia (lateinisch: Liebe besiegt alles)
- Deus nos lunxit (lateinisch: Gott hat uns zusammengebracht)
- Ani L'dodi V'dodi Li (Hebräisch, Das Lied der Lieder von Salomo 2:16: Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein)

Was Altes, was Neues, was Geborgtes und was Blaues

Der Brauch, diese vier Kleinigkeiten in das Hochzeitsoutfit der Braut mit einzubinden, kommt aus dem alten England: »Something old, something new, something borrowed, something blue, a sixpence in your shoe«. Der Aberglaube »schreibt vor«, dass die Braut an ihrem Hochzeitstag etwas Altes als Symbol für Beständigkeit, etwas Neues für eine glückliche Zukunft, etwas Geborgtes für Freundschaft und Verlässlichkeit und etwas Blaues als Symbol für Liebe, Reinheit und Treue mit sich trägt. Normalerweise sind das Gegenstände, die die Braut von Freunden und Familie kurz vor dem Hochzeitstag zugesteckt bekommt oder die sie speziell zu diesem Zweck kauft.

Den Brauch des Pennys im Schuh (»... a sixpence in your shoe«) gibt es auch bei uns, weil er Reichtum und finanzielle Absicherung verspricht. Aber da eine Münze im Schuh den ganzen Tag lang nicht unbedingt bequem ist, verzichten die meisten Bräute darauf und stecken die Münze doch lieber in die Handtasche. Vielleicht klappt das dann trotzdem mit dem Reichtum und falls nicht, haben Sie zumindest etwas Trinkgeld für den Ober dabei.

VON JEDEM ETWAS

ETWAS ALTES

- Familienerbstücke: Brosche, Kette, Ohrringe
- Taschenspiegel
- Schleife vom Brautkleid der Mutter, an den Innensaum des Hochzeitskleids genäht
- Spitzentüchlein
- Alte Münze
- Hochzeitsfoto der Eltern

ETWAS NEUES

- Handtasche
- Armband
- Ohrringe
- Bauchnabelpiercing
- Dessous

ETWAS GEBORGTES

- Bibel der Großeltern
- Armbanduhr der Mutter
- Perlenkette der besten Freundin
- Glücksbringer
- Taschentuch der Großmutter
- Zehn Euro (als Notlösung in letzter Minute)

ETWAS BLAUES

- Strumpfband
- Blaue Blumen im Brautstrauß
- Schleife an den Innensaum des Hochzeitskleids genäht
- Dessous
- Lidschatten




pinkbride's

Handbuch für unsere perfekte
Hochzeit

Sie wünschen sich eine **TRAUMHOCHZEIT**? Dann halten Sie das richtige Buch in der Hand! Ob Blumenschmuck, Brautkleid oder die Gästeliste – hier finden Sie Antworten auf all Ihre Fragen. Übersichtliche Arbeitsblätter, Kalender und Checklisten machen das Planen **KINDERLEICHT**, und mithilfe der vielen praktischen Tipps wird Ihr Hochzeitstag **WUNDERSCHÖN** und **UNVERGESSLICH**.

Alexandra Dionisio arbeitete nach dem Studium in Paris und New York im Design- und Marketing-Bereich. Durch ihre eigene Hochzeit wurde ihre Leidenschaft geweckt, diesen besonderen Tag auch für andere zu planen und zu gestalten. Mit »PinkBride« verbindet sie nun Hochzeitsdesign, Planung und Individualität zu einem harmonischen Ganzen.



WG 485 Praktische Anleitungen
ISBN 978-3-8338-3982-5



9 783833 839825

€ 24,99 [D]
€ 25,70 [A]

www.gu.de



G|U